

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Über das Vermögen der Firma: **Deutscher Architektur-Verlag**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Keilstraße 1 wird heute am 24. März 1905, mittags 1/2 1 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Neu in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II. A. 1, Johannisgasse 5, den 24. März 1905. Müller.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit teile ich mit, dass ich am 16. März dieses Jahres die Buchhandlung für Medizin und Naturwissenschaften von

#### Otto Enslin, Berlin

mit Aktiven und Passiven vom 1. Januar 1905 an käuflich erworben habe.\*) In der Geschäftsführung des Sortiments tritt eine Änderung nicht ein. Herr K. F. Koehler in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, die Kommissionsgeschäfte auch weiterhin zu besorgen.

Die Verlagswerke gehen in den Besitz meiner Leipziger Firma über und wird Kontoauszug demnächst versandt werden; Ostermessen 1905 sind jedoch an die Firma Otto Enslin in Berlin noch zu entrichten.

Hochachtungsvoll

**Georg Thieme,**  
Verlagsbuchhandlung  
für Medizin und Naturwissenschaften  
in Leipzig.

\*) Wird bestätigt.

Johanna Henry.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich meiner seit 1848 bestehenden Druckerei- und Verlagsfirma eine

#### Versand-Buchhandlung

angegliedert habe.

Meine Vertretung hat Herr F. C. Fischer in Leipzig übernommen. Unverlangte Sendungen nehme ich nicht an; dagegen sind mir Prospekte für das Publikum über Erscheinungen auf allen Gebieten in größerer Zahl (möglichst direkt) sehr willkommen. Für den Buchhandel werde ich firmieren: **Carl Argelander, Buchhandlung.**

Meldorf i. Holst., den 20. März 1905.

**Carl Argelander,**  
i. Fa. P. B. und i. s. Buchdr. u. Verl.-Anst.  
Von Dienstag, den 28. d. M. ab befindet sich meine

**Verlagsbuchhandlung**  
**Johannisgasse 3, Treppe E,**

I. Stock  
(Beckers Haus) Fernsprecher 4046.

Ich bitte die für meinen Verlag bestimmten Pakete, besonders auch alle Beischlüsse für die

■ **Leipziger Lehrerzeitung** ■  
nunmehr dort abgeben zu lassen.

Leipzig, 25. März 1905.

**Alfred Hahn, Verlag.**

Ich übernahm die Kommission für die Firma

#### Alfred König

Buchdruckerei und Verlagsanstalt  
Verlag des „Anhalter Kurier“  
Bernburg.

Leipzig, 24. März 1905.

**Julius Werner,**  
Commissions-Geschäft.

#### Kommissions-Übernahme.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

#### Satan-Verlag

Charlottenburg, Pestalozzistrasse 4.

Leipzig, 27. März 1905.

**Carl Cnobloch.**

#### Verkaufsanträge.

Durchaus solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Stadt Norddeutschlands soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden.

Herren, denen ein Kapital von 20—25 000 M zur Verfügung steht, belieben ihre Angebote unter  $\ddagger$  1133 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

#### Sorgenlose Existenz!

Bekannte Fremden-Buch- u. Musik-Hdlg. in bester Lage Berlins, **mühe-los u. von selbst gehend**, ist sofort wegen Überbürdung zu verkaufen. **Rein-gewinn reell nachweisbar 4500 M**, nur ganz kleines Betriebskapital erforderlich. Nutzen leicht zu erhöhen. Kaufpreis netto bar 30 000 M. Reelle zahlungsfähige Käufer wollen sich melden unt. 1140 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Sichere Existenz!

Beabsichtige meinen Lesezirkel, ca. 600 10jährige feste bessere Kunden, mit eigenen, großen, gewinnbringenden Reklameumschlägen und sonstigen Unternehmungen zu verkaufen. Angebote unter 776 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt des Königreichs Sachsen eine **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** mit Leihbibliothek u. Journalzirkel u. einem jährlichen Reingewinn von ca. 4500 M. Das Geschäft ist ein sehr angesehenes u. erzielte einen Umsatz von über 39 000 M; treue Kundschaft, darunter viele Bibliotheken, Schulanstalten u. Behörden. Kaufpreis 21 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

#### Zu verkaufen

ist altangesehener Verlag (Literaturwissenschaft u. Jugendschriften) wegen Alters des Besitzers gegen Barzahlung von ca. 70 000 M. Selbstreflektanten bitte Adresse niederzulegen unter C. C. 1005 i. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Existenz.

**Buch-, Papier-, Schreibwaren-, Kunst- u. Musikalienhandlg.**, verb. mit Galanterie- u. Luxuswaren etc., bel. in e. lebh. Stadt mit reicher Umgeb. Holsteins, ist mit schönem, an bester Lage lieg. Gewese f. 40 000 M, bei 1/2 Anz. zu verkaufen. Umsatz 20 000 M; Reingewinn 5000 M. Näh. Auskunft erteilt **Friedr. Schneider**, Buchh., Leipzig, Thalstr. 15.

#### Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter  $\ddagger$  1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Mittleres Sortiment mit Nebenbranchen, mögl. auch Kunsthandel zu kaufen gesucht. Diskretion wird zugesichert. Gef. Anerbieten, nur direkt von Firmeneinhabern, unter A.  $\ddagger$  1118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Süddeutscher Buchhändler sucht sich selbständig zu machen durch Erwerb eines Sortiments mit oder ohne Nebenbranchen in Württemberg, Bayern oder Baden. Verfügbares Kapital 20 000 M oder mehr. Angebote erbeten unter W. B. 900 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren, guten evangelischen Verlag, am liebsten eine Familienzeitschrift dieser Richtung; meinem Auftraggeber stehen reichliche Mittel zu Gebote.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

#### Teilhaber gesuche.

#### Teilhaber gesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln ein tüchtiger Kollege zu sehr günstigen Bedingungen (Einzahlung ca. 40 000 M) als Sozjus eintreten; das Geschäft bietet ein schönes Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

#### Stiller Teilhaber gesucht.

Ein kleiner, aussichtsreicher Verlag (Richtung Kunst und Kunstgewerbe) sucht einen Kapitalisten, dem 10 000 bis 15 000 M zur Verfügung stehen müssten, zum Zwecke des inneren Ausbaues des Verlages. Angebote werden unter B. V.  $\ddagger$  1125 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.